

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | **COMM-A-1** |
| **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:**  **Dienstort:** | **Frau Dana MANESCU**  [**Dana.MANESCU@ec.europa.eu**](mailto:Dana.MANESCU@ec.europa.eu)  **+ 32 2 29 54459**  **2**  **2. / 3. Quartal 2020[[1]](#footnote-1)**  **1 Jahre1**  ☒ **Brüssel** □ **Luxemburg** □ **Anderer:…………..** |
|  | ☒ **Mit Vergütungen** □ **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** | |

**1. Art der Tätigkeit**

Die COMM.A.1-Abteilung für social media und visuelle Kommunikation, verantwortlich für die Definition, Umsetzung und kontinuierliche Aktualisierung der social media-Strategie der Kommission, sucht einen nationalen Experten (m/w), der als Content Manager für social media arbeitet.

Wir bieten eine Stelle in einem dynamischen Team und Arbeitsumfeld. Das rund 30-köpfige Team ist leistungsstark, arbeitet mit straffen Kampagnenkalendern und muss gleichzeitig auf externe unvorhergesehene Ereignisse reagieren können, bei denen effiziente Zusammenarbeit, Teamgeist und gute Kommunikationsfähigkeiten erforderlich sind. Wir bieten eine gute Arbeitsatmosphäre, Raum für Initiativen sowie ein modernes Büro: brandneue, maßgeschneiderte Freiflächen im 4. Stock des Gebäudes Rue de la Loi 56 mit Leinwand und Kreativitätswänden, die den ständigen Austausch von Informationen ermöglichen.

Der Job beinhaltet die Erarbeitung von Strategien für social media-Inhalte (proaktiv und reaktiv), Erstellung von Plänen für Redaktion, Veröffentlichung und gezielte Ansprache und Einbeziehung unterschiedlicher Zielgruppen.

Der Job erfordert eine sehr hohe politische Sensibilität, die Fähigkeit, komplexe Themen in einfacher Sprache zu erklären, Nachrichten für eine Vielzahl von Plattformen zu konzipieren (von Facebook und Twitter bis zu Smarp, ein internes social media sharing tool für Bedienstete) und social media-Narrative gegen Desinformation zu entwickeln.

Der Job bietet die Möglichkeit, Fähigkeiten im Bereich Copywriting und visuelle Kommunikation zu nutzen und/oder zu entwickeln, durch Aufgaben wie die Erarbeitung von Langzeitnarrativen und eine auf social media abgestimmte Nachrichtenverbreitung mit der Erstellung und Verwaltung von Inhalten (basierend auf proaktiver Kommunikation und der Nutzung von Trends, um die Aufmerksamkeit auf die Arbeit der Kommission zu lenken, Beantwortung von social media-Reaktionen bis hin zu Maßnahmen um Desinformation zu bekämpfen und eine „Immunität“ verschiedener social-media-Zielgruppen gegen Desinformation zu erreichen).

Sie werden dazu beitragen, die Reichweite der Kommission auf social media-Plattformen zu koordinieren. Diese Arbeit erfordert häufige Kontakte mit dem Sprecherdienst und dem Kabinett.

**2. Erforderliche Qualifikationen**

**a) Zulassungskriterien**

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

• Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

• Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.

• Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**b) Auswahlkriterien**

Bildungsabschluss

- ein Universitätsabschluss oder

- eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich: Kommunikationshintergrund und Kernprinzips der Online-Kommunikation.

Berufserfahrung

Der Kandidat sollte über 5 Jahre Kommunikationserfahrung und über 3 Jahre Erfahrung in der Erstellung von Inhalten verfügen. Er/Sie hat social media-Arbeit auf vielen verschiedenen social media-Plattformen geplant, koordiniert und durchgeführt, darunter: Twitter, Facebook, Instagram, Linkedin und Youtube.

Der erfolgreiche Kandidat weiß, wie er/sie social media monitoring-Tools (Brandwatch, Socialbakers oder ähnliches) oder die direkt von den social media-Plattformen bereitgestellten Erkenntnisse verwendet, um Daten zu sammeln, die Kommunikations- und Zielgruppenengagemententscheidungen unterstützen.

Erfahrung in visueller Kommunikation, Nachrichtenanpassung und Targeting ist Voraussetzung.

Erfahrungen mit social media marketing (bezahlte Werbestrategien und -techniken), im social media training/coaching oder im Einsatz von Technologien zur Erkennung und Bekämpfung von Desinformation werden als großer Vorteil angesehen.

Der Kandidat sollte die folgenden Fähigkeiten und Kenntnisse haben:

- Ausgezeichnete Konzeptualisierungsfähigkeiten und redaktionelle Fähigkeiten (Texte für den internen und externen Gebrauch)

- Fähigkeit, Prioritäten zu setzen und effektiv mehrere Projekte und Aufgaben zu organisieren und zu verwalten

- Gute Koordinationsfähigkeiten

- Fähigkeit, selbstständig, aber auch als Teil eines Teams zu arbeiten

- Ausgezeichnete organisatorische Fähigkeiten

- Eigeninitiative gepaart mit Zuverlässigkeit und Verantwortung

- Diplomatische Kommunikationsfähigkeiten

- Ausgezeichnete Computerkenntnisse

- Angesichts der Vertraulichkeit einiger Dossiers sind Sensibilität und Diskretion unerlässlich.

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Ausgezeichnetes Englisch und gutes Französisch, sowohl mündlich als auch schriftlich.

**3. Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

**4. Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**5. Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.DDG.B.4. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von zehn Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen oder nicht berücksichtigt wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

**Kontaktinformationen**

- **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.DDG.B.4, [HR-MAIL-B4@ec.europa.eu](mailto:HR-MAIL-B4@ec.europa.eu) wenden.

- **Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission**

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

- **Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)**

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)